

VERBUND AG

Die 73. ordentliche Hauptversammlung beginnt in Kürze

Wien, 16. Juni 2020

VERBUND AG

73. ordentliche Hauptversammlung

Wien, 16. Juni 2020

Information zu den technischen Zugangsdaten

www.verbund.com

Alle Aktionäre der Gesellschaft können die Hauptversammlung am **16. Juni 2020 ab ca. 10:30 Uhr** unter Verwendung entsprechender technischer Hilfsmittel im Internet unter **www.verbund.com** als virtuelle Hauptversammlung verfolgen.

Die technischen Voraussetzungen auf Seiten der Aktionäre sind ein entsprechend leistungsfähiger Internetzugang bzw. eine leistungsfähige Internetverbindung sowie ein internetfähiges Gerät, welches über einen HTML5-tauglichen Internetbrowser mit aktiviertem Javascript verfügt und zur Ton- und Videowiedergabe der Übertragung in der Lage ist (z.B. PC mit Monitor und Lautsprecher, Notebook, Tablet, Smartphone u.Ä.).

Telefon-Hotline bei technischen Fragen:

+43 (0)316 4110 8100

Besondere Stimmrechtsvertreter

- Herr Dr. Wilhelm Rasinger, IVA Interessenverband für Anleger
- Herr Dr. Sascha Schulz, Rechtsanwalt
- Herr Dr. Dr. Christoph Nauer LL.M., Rechtsanwalt
- Herr Mag. Philipp Stossier, Rechtsanwalt
- Herr Mag. Gernot Wilfling, Rechtsanwalt

Fragen von angemeldeten Aktionären

Per Email senden an:

fragen.hauptversammlung@verbund.com

Fragen von angemeldeten Aktionären - Formular

Angaben zum Aktionär
Name/Firma
Anschrift (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer)
bei natürlichen Personen: Geburtsdatum / bei in öffentlichen Registern (z.B. Firmenbuch) eingetragenen juristischen Personen: Register & Nummer

_____ E-Mail-Adresse	_____ Kennwort
(Diese Angaben erleichtern die Prüfung der Identität des Aktionärs bei Kommunikation zu einem späteren Zeitpunkt, insbesondere während der Hauptversammlung per E-Mail.)	

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär!

Damit Sie dem Vorstand eine genaue Vorbereitung und Beantwortung Ihrer Fragen ermöglichen, werden sie gebeten alle Fragen zu Tagesordnungspunkten der Hauptversammlung an den Vorstand per E-Mail an die Adresse **fragen.hauptversammlung@verbund.com** zu übermitteln und zwar so rechtzeitig, dass dieses Frageformular spätestens am 2. Werktag vor der Hauptversammlung, das ist Freitag der **12. Juni 2020, 16:00 Uhr MESZ, Wiener Zeit, bei der Gesellschaft einlangt.**

Tagesordnungs- punkt	Fragen

(Ort, Datum)

(Unterschrift/firmenmäßige Zeichnung/Abschluss der Erklärung)

Anträge / Weisungen / Widersprüche von Aktionären

Per Email senden an:

vollmacht.verbund.rasinger@computershare.de

vollmacht.verbund.schulz@computershare.de

vollmacht.verbund.nauer@computershare.de

vollmacht.verbund.stossier@computershare.de

vollmacht.verbund.wilfling@computershare.de

Tagesordnung 73. o. Hauptversammlung

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses 2019 samt Lagebericht des Vorstands und des Corporate Governance-Berichts, des Konzernabschlusses samt Konzernlagebericht, des Vorschlags für die Gewinnverwendung und des Berichts des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2019.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des im Jahresabschluss 2019 ausgewiesenen Bilanzgewinnes.
3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2019.
4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2019.
5. Wahl des Abschlussprüfers und Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2020.
6. Beschlussfassung über die Vergütungspolitik.
7. Wahlen in den Aufsichtsrat.

TOP 7. Wahlen in den Aufsichtsrat

1. Frau Mag. Dr. Christine Catasta
2. Herr DI Eckhardt Rümmler
3. Herr Mag. Jürgen Roth
4. Frau Mag. Christa Schlager
5. Herr Mag. Stefan Szyszkowitz, MBA
6. Herr Dipl.-Ing. Peter Weinelt
7. Frau Dr. Susan Hennersdorf
8. Frau Prof. Dr. Barbara Praetorius

Mag. Dr. Christine Catasta (62)

Ausbildung:

- Studium der Handelswissenschaften an der WU Wien
- Beeidete österreichische Wirtschaftsprüferin und Steuerberaterin

Berufliche Qualifikation:

- seit 1982: bei PwC Österreich beschäftigt und seit 1992 Mitglied des Management Teams (Chairman & Senior Partner)
- Spezialisierung: auf Wirtschaftsprüfung und Beratung sowie Restrukturierung von internationalen (börsennotierten) Konzernen bzw. Großunternehmen



DI Eckhart Rümmler (60)

Ausbildung:

- Studium des Ingenieurwesens (Marine-Engineering), Hamburg

Berufliche Qualifikation:

- bis 02/2020: Uniper SE, Düsseldorf (Mitglied des Vorstands & Chief Operating Officer) - tätig im Bereich konventionelle Energieerzeugung, globaler Energiehandel und Stromerzeugung sowie Energiespeicherung
- Schwerpunkte: Energieerzeugung (Kohle und Gas, Wind- und Wasserkraft sowie Solar), Innovation, umfassende Erfahrung im Groß-Projektmanagement (technisch wie kaufmännisch)



Mag. Christa Schlager (51)

Ausbildung:

- Studium der Volkswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien

Berufliche Qualifikation:

- Seit 2016: Arbeiterkammer Wien (Leiterin der Abteilung Wirtschaftspolitik)
- Schwerpunkte: Allgemeine Energiepolitik auf nationaler und EU-Ebene, insbesondere Fragen der Energiewende, Clean Energy Paket, Nationaler Energie- und Klimaplan; Ausbau Erneuerbarer Energien, Energieeffizienz, E-Mobilität, Netzregulierung, KonsumentInnen-Rechte, Green Deal, Strukturwandel – Just Transition



Dr. Susan Hennersdorf (53)

Ausbildung:

- Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Freien Universität, Berlin, und an der ESGCI (Ecole Supérieure de Gestion de Commerce International), Paris

Berufliche Qualifikation:

- seit 2014: bei cresc. (GmbH), Lübeck/Travemünde (Gründerin & CEO) – Beratungsdienstleistungen für Unternehmen sowie Erwerb, Halten und Verwalten von Beteiligungen an anderen Unternehmen
- bis 2018: Energie Baden-Württemberg AG (EnBW AG), Stuttgart/Karlsruhe (Chief Commercial und Chief Operations Officer, CCO/COO)
- funktionaler Erfahrungsschwerpunkt: Vertriebs- und Servicegeschäft von Privatkunden (Einzelhandel) und Gewerbe-, Industrie- und regionalen / kommunalen Kunden bei nationalen, regionalen und kommunalen Unternehmen / Versorgern (vor allem in der Energiewirtschaft und in der Telekommunikationsindustrie)



Prof. Dr. Barbara Praetorius (55)

Ausbildung:

- Studium der Wirtschafts- und Politikwissenschaften an der J. W. Goethe-Universität, Frankfurt am Main
- Promotion: Freie Universität Berlin

Berufliche Qualifikation:

- seit 2017: Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW), Berlin – Professorin für Allgemeine Volkswirtschaftslehre, insb. Nachhaltigkeit, Energie- und Umweltökonomie / -politik
- Spezialisierung: Energiemarkt (i.e. Strompreisbildung, relevantes regulatorisches Umfeld, Industrietrends, Kenntnis der wesentlichen Werttreiber, insbesondere mit Blick auf Stromerzeugung, künftiger Energie-Mix) und im Thema Netz- und Infrastruktur



TOP 7. Wahlen in den Aufsichtsrat

Wiederbestellung in den Aufsichtsrat:

Mag. Jürgen ROTH, Mitglied seit 2015

Mag. Stefan SZYSZKOWITZ, Mitglied seit 2018

Dipl.-Ing. Peter WEINELT, Mitglied seit 2017

VERBUND AG

73. ordentliche Hauptversammlung

Wien, 16. Juni 2020

COVID-19 Krisenmanagement

COVID-19: Schutz der Mitarbeiter und Sicherstellung der Handlungsfähigkeit

Prävention und Hygiene

- Umfassende Sicherheitsvorkehrungen bei allen kritischen Arbeitsbereichen
- Regelmäßige Desinfektionen von Arbeitsbereichen (inkl. 24/7-Einsatzbereitschaft)
- Bereitstellung von Schutzausrüstung und Notfallversorgung an kritischen Standorten
- Fiebermessungen und Beschaffung von COVID-19-Tests für Notfälle



Frühzeitige Umstellung auf Home Office

- Ad-hoc-Bereitstellung von rd. 100 auf über 1.500 Fernarbeitsplätzen
- Regelmäßige Infomails, Intranet-Seite und eigene COVID-19-Hotline zur Information aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Ausrollung von Self Service-Anwendungen
- Keine Einschränkungen bei kritischen Prozessen und Projekten



Fokus Cyber Security

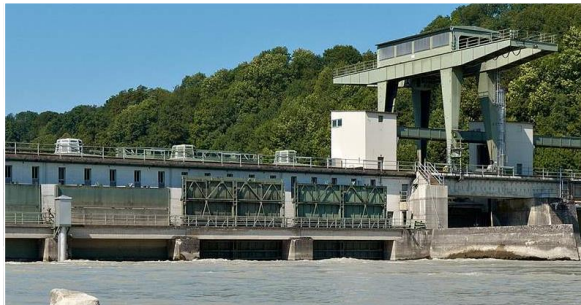
- Intensive Security Awareness-Maßnahmen aufgrund erhöhter Cyberkriminalität
- Laufende Unterstützung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch Cyber Security-Spezialisten
- Intensive Begleitung des Home Office-Ausbaus durch Cyber Security-Teams



COVID-19: Gewährleistung des laufenden Kraftwerks- und Netzbetriebs

Sicherstellung Kraftwerksbetrieb

- Durchgängige Verfügbarkeit der Lauf- & (Pump-) Speicherkraftwerke
- Besetzung der Ersatzwarten und „Zweiteilung“ der Wartendienste
- „Isolierte Teams“ zur sicheren Betriebsführung der einzelnen Kraftwerke
- Gewährleistung einer hohen Verfügbarkeit der Netzreserve bzw. Reservekapazität



Fortführung systemrelevanter Projekte

- Permanente Evaluierung bzgl. Unterbrechung oder Fortführung aller Projekte
- Fortführung der system- & sicherheitsrelevanten Projekte im Wasserkraftbereich unter Einhaltung aller Auflagen
- Nur kurzfristige Unterbrechungen bei Baustellen und Ausbauprojekten im Netzbereich



Aufrechterhaltung Netzsicherheit

- Bestmögliche Vorbereitung auf potenzielle Störungen des geregelten Netzbetriebs
- Durchführung aller betriebsnotwendigen Instandhaltungsmaßnahmen (insbesondere Störungsbehebung)
- Besondere Vorsichtsmaßnahmen inkl. „Teamsplitting“ an Netzknoten & Leitwarten



VERBUND AG

73. ordentliche Hauptversammlung

Wien, 16. Juni 2020

Top 1

Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses 2020 samt Lagebericht des Vorstands und des Corporate Governance-Berichts, des Konzernabschlusses samt Konzernlagebericht, des Vorschlags für die Gewinnverwendung und des Berichts des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2020

Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019

Der Jahresabschluss wurde vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 17. März 2020 gebilligt, wodurch er gemäß § 96 Abs. 4 AktG festgestellt ist.

Vergütungsbericht (variable Bezüge)

Ziele Berichtsperiode 2018:

- 35% Konzernergebnis
- 30% Free Cash Flow
- 35% qualitative Ziele (Arbeitssicherheit, Strategie, Nachfolgeplanung)
- Zielerreichung: 82,5%

Ziele Berichtsperiode 2019:

- Kurzfristige Remuneration (einjährige Ziele)
- 70% Konzernergebnis
- 30% nicht finanzielle Ziele (Sicherheit, Nachfolgeplanung, Innovation, Innovationsprojekte, Digitalisierung)

Long Term Incentive Program (dreijährig)

- Total Shareholder Return
- Free cash Flow
- Produktivität
- EBITDA aus Wachstumsprojekten

Präsentation des Vorstands zum Geschäftsjahr 2019

Geschäftsjahr 2019

Rahmenbedingungen Energiemarkt 2019



COP21: Globale Klimaziele

- Erderwärmung + 2 (1,5) °C
- Zero Emission bis 2045-2060



Clean Energy Package

- 32 % Anteil erneuerbare Energie
- 32,5 % Energieeffizienz-Ziel



Energiewende in Deutschland

- Atom- (2022) & Kohleausstieg (spät. 2038)
- Klimaschutzprogramm 2030 inkl. nEHS¹



COP25: Time to Action

- Regelungen für Emissionshandel sowie höhere Ambitionen sind offen geblieben

1) Nationales Emissionshandelssystem in Deutschland



Beginn „European Green New Deal“

- CO₂-Reduktionsziel: -55 % bis 2030
- Ausweitung ETS & CO₂-Grenzsteuer



Aus Verantwortung
für Österreich.

Regierungsprogramm 2020–2024

Regierungsprogramm 2020-2024

- Klimaneutralität bis 2040
- 100 % Grünstrom bis 2030

VERBUND Stromerzeugung zu 95 % CO₂-frei



131 Wasserkraftwerke



153 Windkraftanlagen



5.500 Photovoltaikanlagen bei Kunden

Größtes Wasserkraftprojekt in Deutschland am Inn



Innkraftwerk Töging-Jettenbach:

- Erweiterung & Effizienzsteigerung
- Baubescheid im Juli 2019 erteilt
- geplante Inbetriebnahme 2022
- Investitionsvolumen rd. 250 Mio. €
- Leistungs- & Effizienzsteigerung von rund 25 %:
 - Von 85 MW auf 118 MW
 - Von 560 GWh auf 700 GWh

Größte Freiflächen-PV-Anlage in Österreich



Visualisierung

PV-Flächenanlage in Schönkirchen:

- Umsetzung im Rahmen der Energiekooperation OMV & VERBUND
- Spatenstich geplant für Juli 2020, Inbetriebnahme im Q4/2020
- Gesamtleistung rd. 15 MWp, Erzeugung rd. 18 GWh
- Fläche rd. 200.000 m² mit ca. 60.000 PV-Modulen
- Nutzung für den direkten Eigenverbrauch

Eine der weltweit größten Pilotanlagen für grünen Wasserstoff

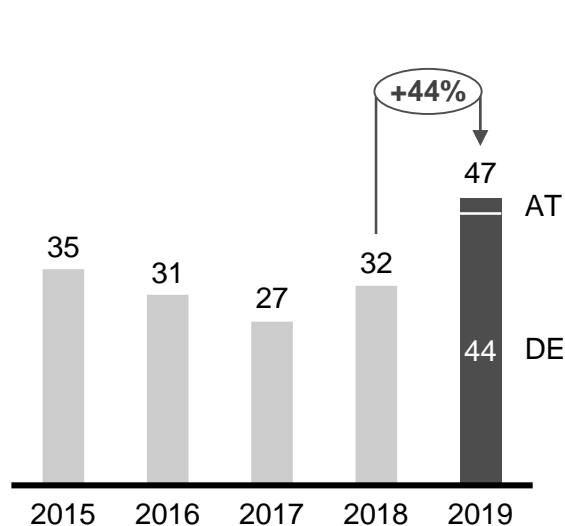


H2FUTURE-Pilotanlage:

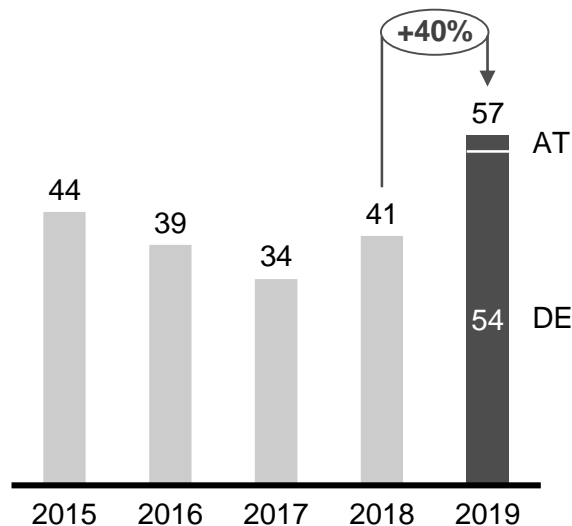
- EU-Leuchtturmprojekt, Kooperation mit voestalpine & Siemens u.a.
- Aktuellste Technik mit größter Zellfläche für PEM-Elektrolysen am Markt
- max. Produktion von 1.200 Nm³ bzw. 110 kg H₂/h, Wirkungsgrade bis > 80 %
- Inbetriebnahme und erste Wasserstoffproduktion im Q4/2019 erfolgt
- Laufender Testbetrieb & Erforschung definierter Anwendungsfälle
- Projektlaufzeit bis Mitte 2021, anschließend kommerzieller Betrieb

Entwicklung Strompreise und CO₂-Zertifikate

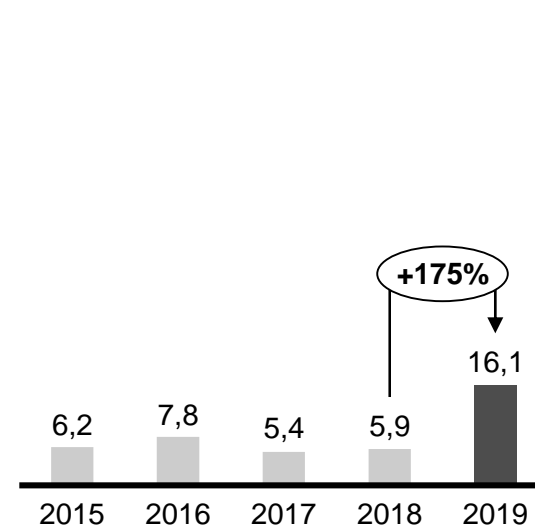
Frontjahr-Base DE/AT [€/MWh]



Frontjahr-Peak DE/AT [€/MWh]



CO₂-Zertifikatepreise [€/t CO₂]



Futurespreise im Jahr vor der Lieferung gehandelt. Die angegebenen Jahre sind jeweils die Lieferjahre. Marktgebiet Deutschland/Österreich.

Quellen Strompreise: EEX, EPEX Spot; EUA Front-Year-Future; Jahresdurchschnittswerte; Quelle: ICE

VERBUND Stromerzeugung rd. 7 % über Vorjahr

Wasserkraft

- 131 Wasserkraftwerke in Österreich und Bayern¹
- Erzeugungskoeffizient Laufkraftwerke 2019: 1,01 (2018: 0,94)
- **Erzeugung Wasserkraft 2019: 30.660 GWh (+7 %)**

Windkraft

- 153 Windkraftanlagen mit 418 MW Gesamtleistung, davon 106 MW in Österreich, 226 MW in Rumänien, 86 MW in Deutschland
- **Erzeugung aus Windenergie 2019: 929 GWh (+3 %)**

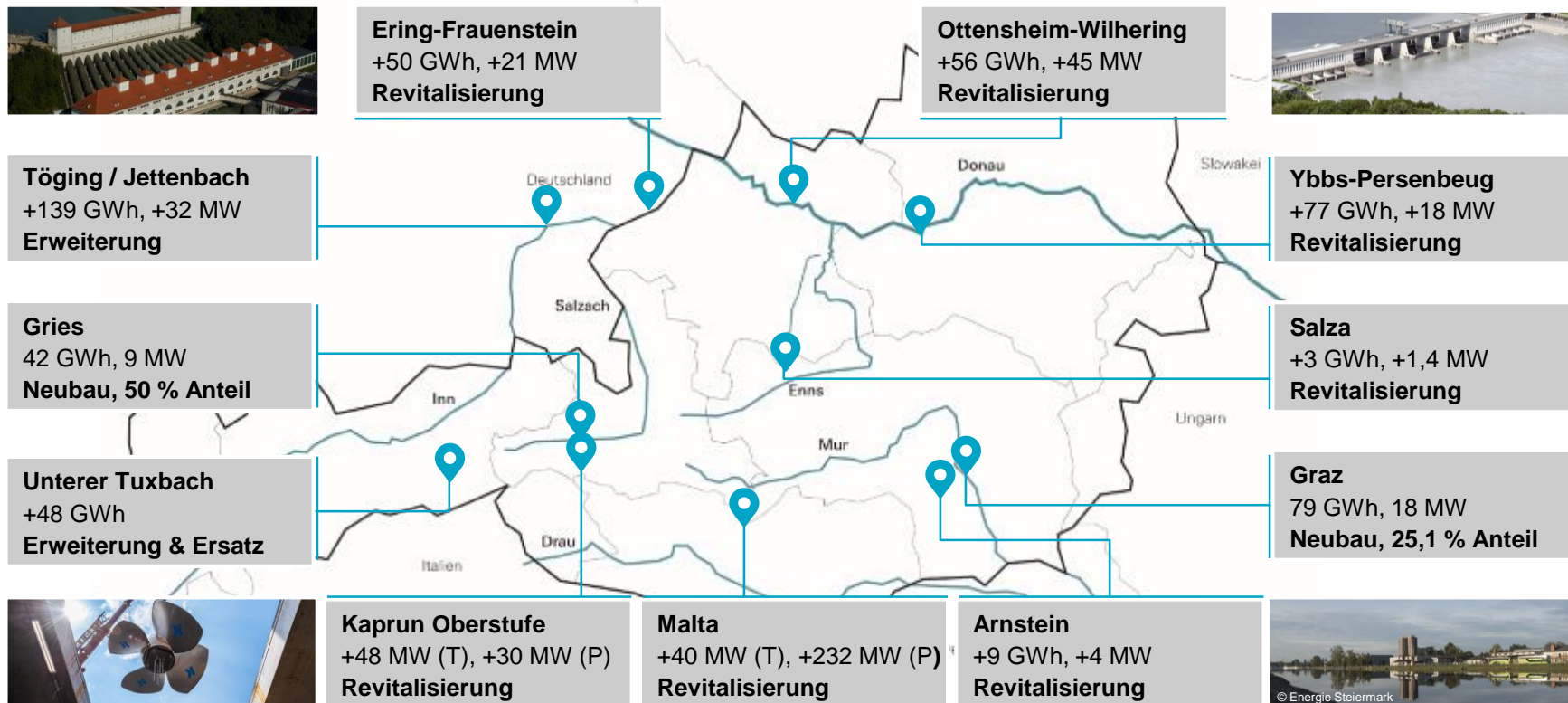
Thermische Erzeugung

- Einsatz des Standorts Mellach mit 1.094 MW zur Netzstabilisierung
- Umstellung Kohlekraftwerk auf Gasbetrieb für Engpassmanagement 2020 erfolgt
- **Thermische Erzeugung 2019: 1.570 GWh (-3 %)**

1) inkl. Bezugsrechte



Auswahl Effizienzsteigerungen, Bau- und Erweiterungsprojekte



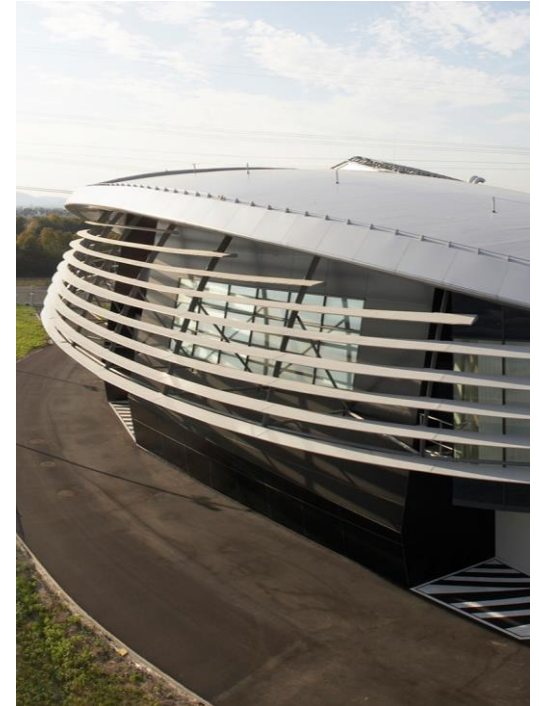
Übertragungsnetz als Nervenzentrum der heimischen Stromversorgung

Sicherung der Stromversorgung in Österreich

- Unabhängiger Übertragungsnetzbetreiber mit rd. 3.400 km Trassenlänge
- Transportierte Strommenge 2019 auf Netzebene 1: 46.731 GWh (-1 %)
- Import von 28.333 GWh und gleichzeitiger Export von 22.995 GWh, Importüberhang von 5.338 GWh (-55 %)
- Zwei Versorgungsunterbrechungen mit Auswirkungen für Endverbraucher, nicht gelieferte Menge nur 2,4 MWh (0,000005 %)

Weiterhin hohe Anzahl an Netzeingriffen

- Redispatch-Maßnahmen in 2019 an 268 Tagen notwendig, entspricht einer Verfünffachung der Tage mit Noteingriffen ins Stromnetz seit 2013!
- Redispatch-Mengen 2019: 2.417 GWh (-30 %), zum überwiegenden Teil aus den im Osten gelegenen Gaskraftwerken



Erfolgreiche Vermarktung & Ausbau des Endkundengeschäfts

Haushaltskunden

- 100 % Strom aus Wasserkraft
- 500.000 Strom- & Gaskunden
- 8 % Marktanteil, Stromabsatz rd. 2 TWh
- rd. 9.000 Photovoltaik-Einspeisungen
- „market Quality Award Gesamtsieger“



Industrie- und Gewerbekunden

- Marktführer mit 20 % Marktanteil in Österreich
- rd. 11 TWh Stromabsatz in Österreich und Deutschland
- Flexibilitätsprodukte
- VERBUND-Power-Pool
- Energie- und Effizienzlösungen
- Photovoltaik, E-Mobilität



Handelskunden

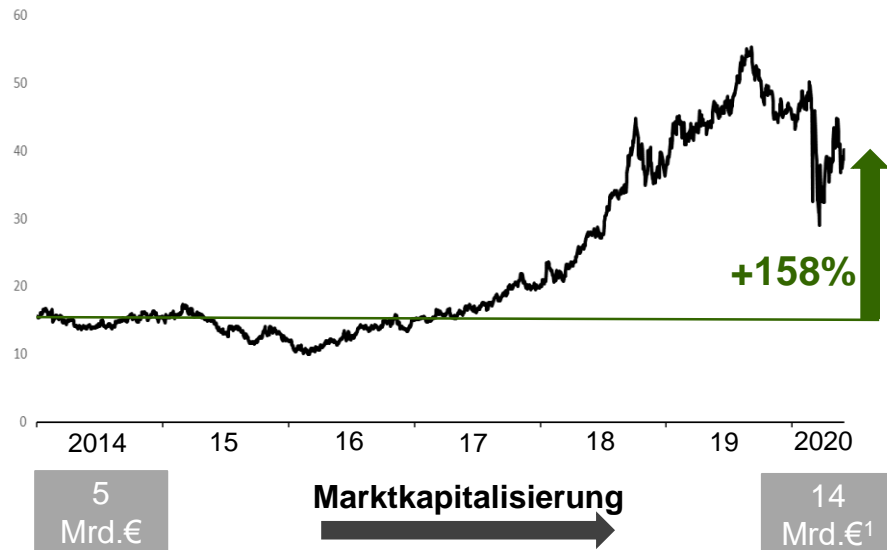
- Handel in 12 europäischen Ländern
- 130,5 TWh in 2019
- Premium-Grünstromanbieter
- rd. 130 Partner in Deutschland
- 24/7 Intraday-Trading
- Flexibilitätsvermarktung
- Autotrading VERBUND-Vision



Ergebnis 2019 und Ausblick 2020

Stärkung des Unternehmens durch grundlegende Restrukturierung

Aktienkurs 2014-YTD¹ [€/Aktie]



Keine Bestands- oder Liquiditätsgefährdung bei VERBUND

	2014	→	2020 ²
Konzernergebnis	126 Mio.€	→	>470 Mio. € ³
Eigenkapital	5,3 Mrd.€	→	6,8 Mrd.€
Nettoverschuldung	4,1 Mrd. €	→	2,1 Mrd. €
ROCE ⁵	3,2 %	→	>7 % ⁴
Rating (S&P, Moody's)	BBB+ Baa1	→	A A3

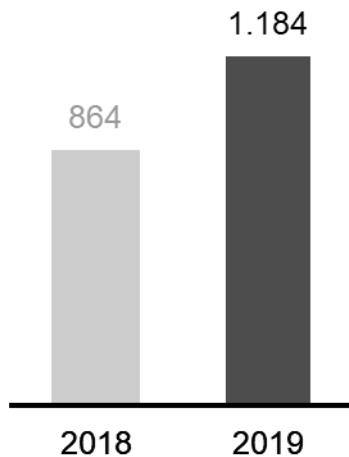
¹ 31.05.2020 | ² Q1/2020 | ³ untere Guidance per 13.5.2020 | ⁴ langfr. Zielwert

⁵ Retrospektive Anpassung der Berechnung in 2019 gemäß IAS 8 mit Wirkung vom 1.1.2018

Erfolgreiches Geschäftsjahr 2019 für VERBUND

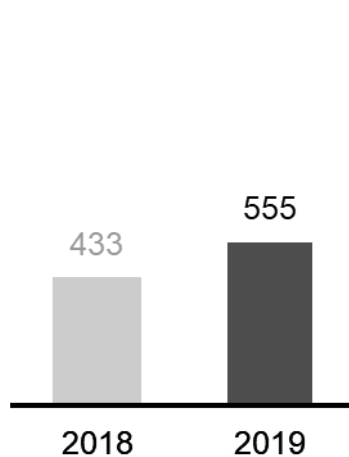
EBITDA/ Mio. €

↑ +37%



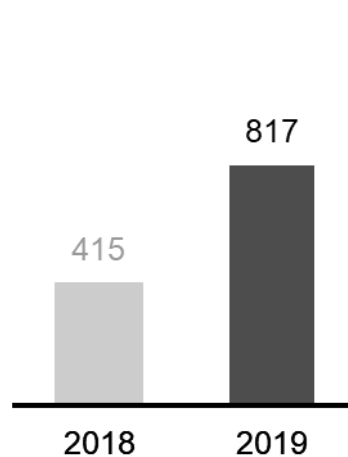
**Konzernergebnis/
Mio. €**

↑ +28%



**Free Cashflow
vor Div./ Mio. €**

↑ +97%



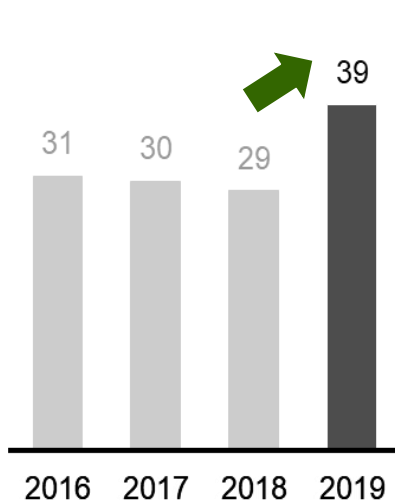
Geschäftsjahr 2019



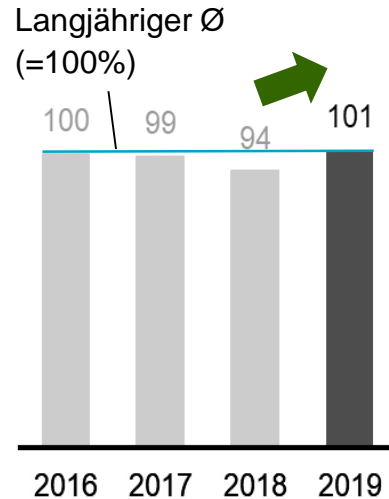
1. Wesentliche Einflussfaktoren
2. Kosten
3. Einmaleffekte
4. Investitionen
5. Verschuldung & Bonität
6. Aktienkurs & Dividende
7. Ausblick 2020

Entwicklung wesentlicher Einflussfaktoren

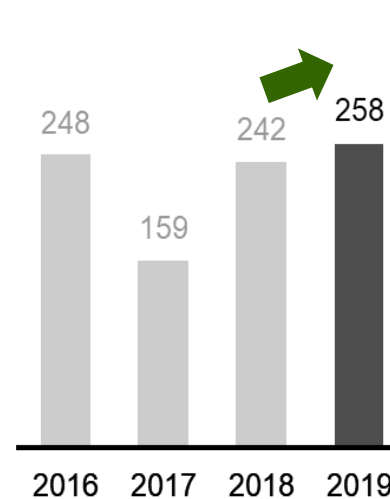
Absatzpreis/ €/MWh



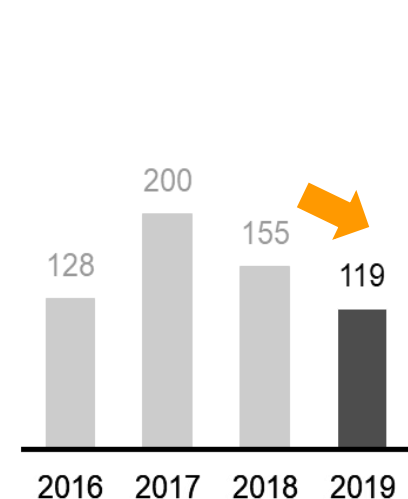
Wasserführung/ %



EBITDA Netz/ Mio.€

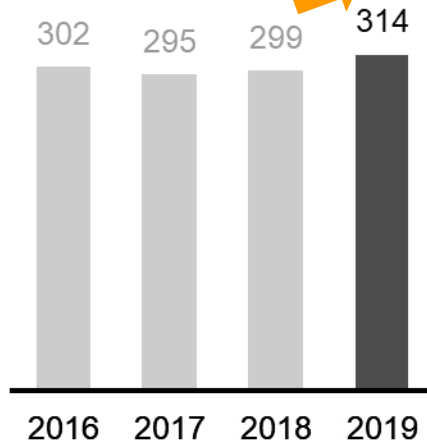


Flexibilität/ Mio.€

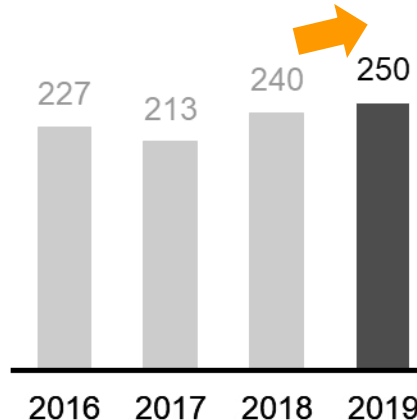


Kosten folgen Wachstumskurs; Zinsaufwand sinkt infolge Entschuldung

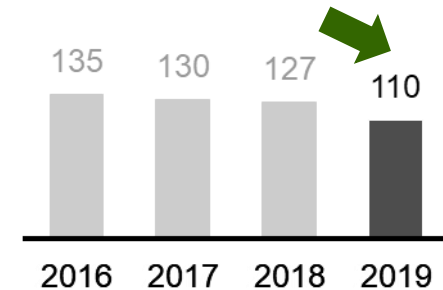
Aktiver Personalaufwand/ Mio. €



Sonstiger betriebl. Aufwand/ Mio.€



Zinsaufwand/ Mio. €



Einmaleffekte 2019 resultieren aus energiewirtschaftlichen Bewertungen und gesunkenen Kapitalkosten



Bewertung Windpark Rumänien +24 Mio. €

Wertaufholung



Bewertung Wasserkraft Österreich +12 Mio. €

Wertaufholung



Bewertung Ashta +13 Mio. €

Wertaufholung



Bewertung Rückgabeverpflichtung -42 Mio. €

Donaukraftwerk Jochenstein



Sonstige Bewertungen -1 Mio. €

Stärkung Wachstum im Kerngeschäft und zusätzlicher Investitionsfokus auf Neue Erneuerbare

Netz



- Sicherung der Stromversorgung in Österreich
- Einbindung der Neuen Erneuerbaren
- Starke Verbindungen zu Nachbarn

Wasser



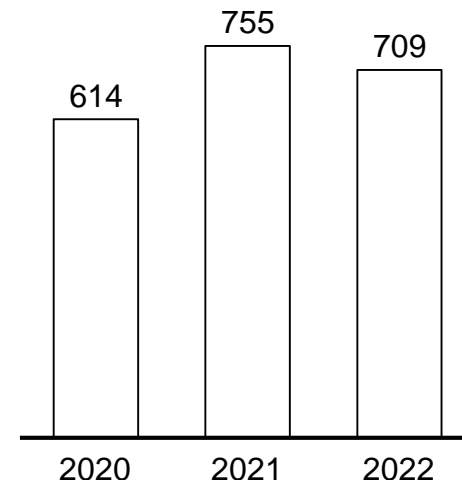
- Substanzerhalt
- Effizienzsteigerungen
- Wachstum durch Nutzung von Wasserkraftpotenzialen

Neue Erneuerbare



- Wachstum in Windkraft
- Wachstum in Photovoltaik

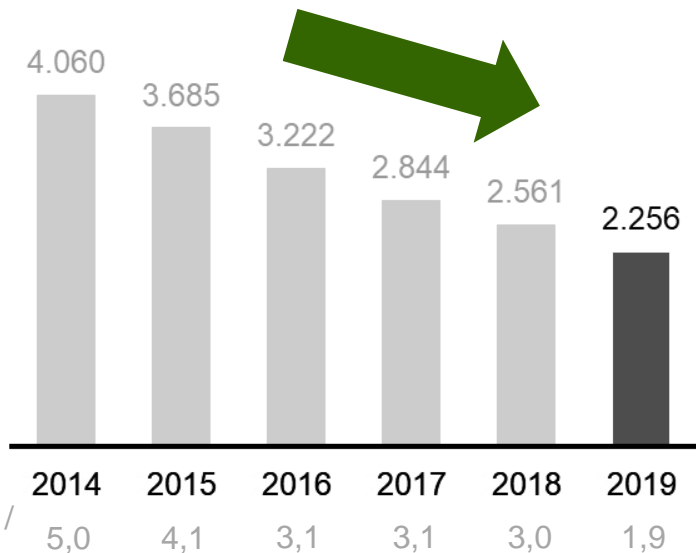
Investitionsplan 2020–22
rd. 2,1 Mrd. €¹



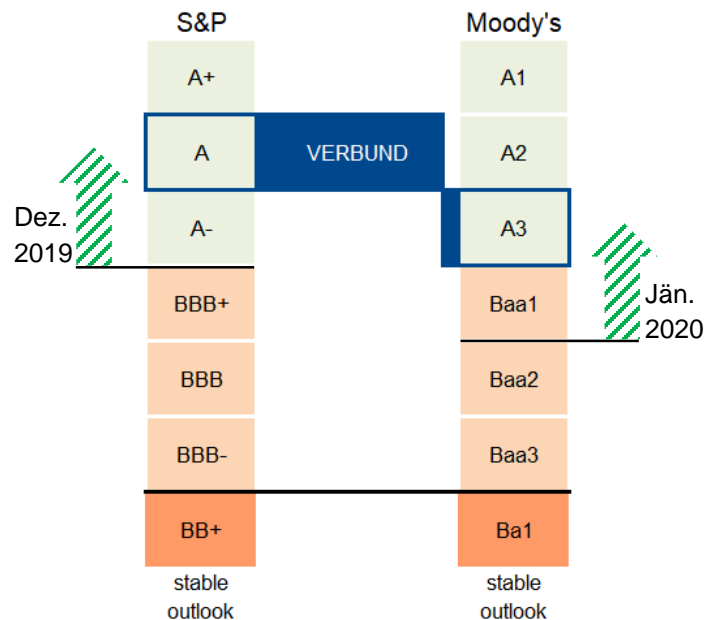
¹ Nettoinvestitionen 2020-22 in allen Konzernsegmenten

Weitere finanzielle Stärkung von VERBUND durch Schuldenabbau

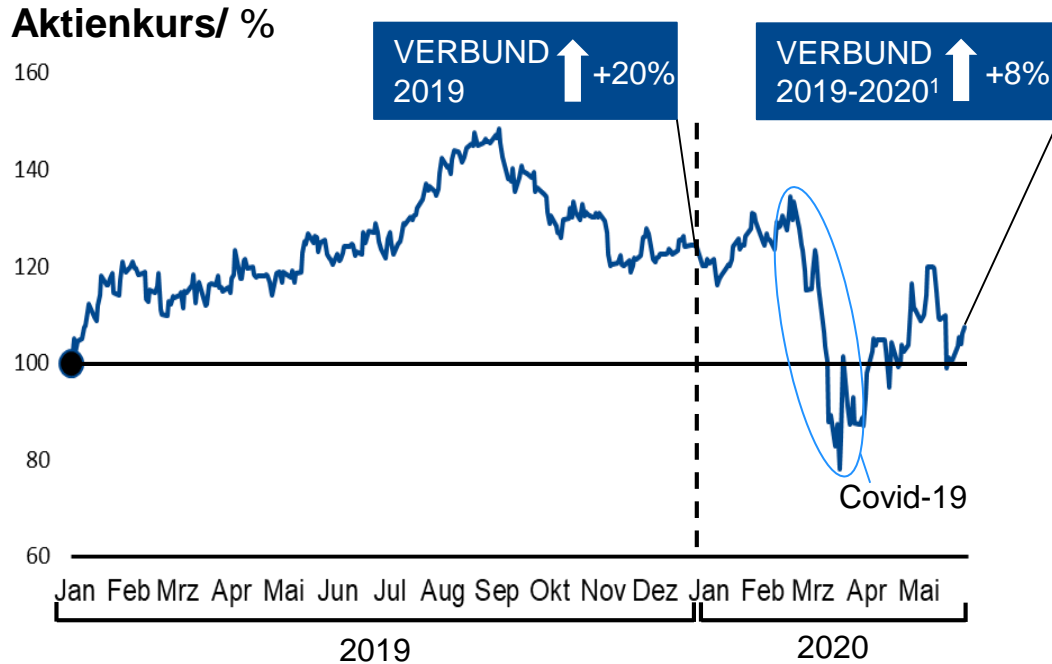
Verschuldung/ Mio. €



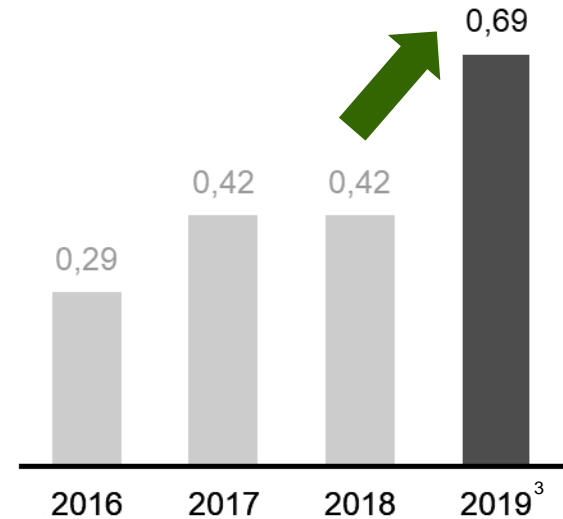
Bonität



Gute Aktienkursentwicklung 2019 und deutlicher Anstieg der Dividende



Dividende je Aktie/ €

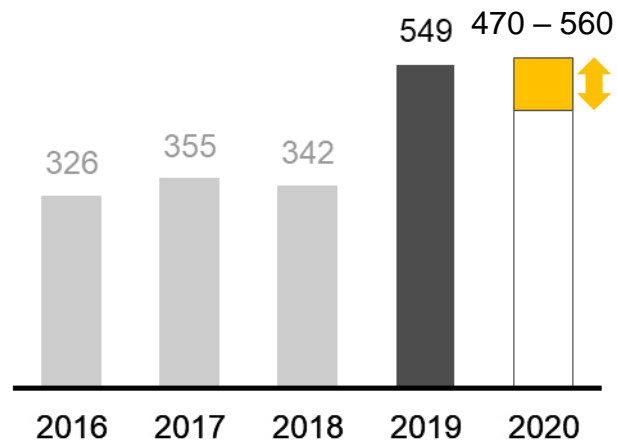


¹ 31.5.2020

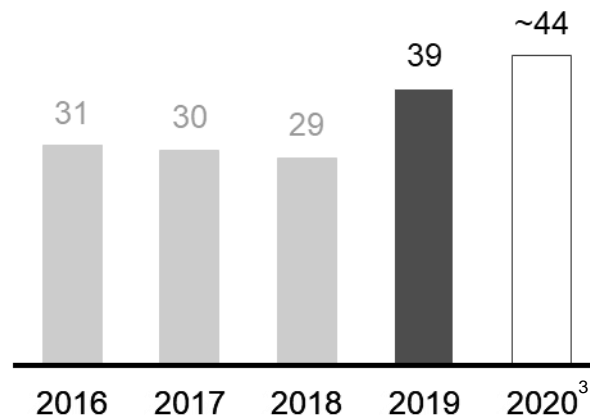
³ vorgeschlagene Dividende

Ausblick 2020; Anstieg Absatzpreis von 2019 auf 2020 erwartet

Bereinigtes Konzernergebnis¹/ Mio. €



Absatzpreis²/ €/MWh



Ergebnisausblick 2020¹

- EBITDA zwischen rd. 1.090 und 1.250 Mio. €
- Konzernergebnis zwischen rd. 470 und 560 Mio. €

¹ Auf Basis einer durchschnittlichen Wasserführung/Winddargebot

² bezogen auf ~25 TWh aus Wasserkraft

³ Erw. Absatzpreis; MtM Stichtag 24.4.2020

Ausblick und Zielsetzung

Regierungsprogramm 2020-2024: Eckpunkte zu Klima & Energie

Klimaneutralität bis 2040



- Paris-kompatibles CO₂-Budget, Nachbesserung Nationaler Klima- und Energieplan
- Klimacheck für alle Gesetze, Verordnungen, Investitionen
- Finanzierung von Dekarbonisierungsmaßnahmen

Erneuerbaren Ausbaugesetz



- 100 % erneuerbare Stromversorgung bis 2030 (national, bilanziell)
- Ausbauziele bis 2030: 27 TWh (11 TWh PV, 10 TWh Wind, 5 TWh Wasser, 1 TWh Biomasse)
- Photovoltaik: 1-Million-Dächer-Programm, Ausweitung der Förderfähigkeit auf Freiflächen

CO₂-Bepreisung



- Taskforce ökosoziale Steuerreform & aufkommensneutrale CO₂-Bepreisung bis 2022

Wasserstoff & erneuerbare Gase



- Österreichische Wasserstoffstrategie
- Ausbau und Unterstützung der Einspeisung von grünen Gasen durch Förderprogramme und Quoten

Energieeffizienz



- EEffG: strategische Maßnahmen und Lieferantenverpflichtung

Innovation



- Energieforschungsinitiative, Ausbau der E-Mobilität

Green Finance



- Grüne Finanzierung zur Lenkung von Investitionen

Versorgungs- / Netzsicherheit



- Investitions- und Betriebssicherheit
- Nachfolgeregelung zur Kontrahierung von Kraftwerksleistung zur Engpassvermeidung (EPV)

Strategie VERBUND 2030

Effiziente Wasserkrafterzeugung

Substanzerhalt der bestehenden Wasserkrafterzeugung und Optimierung des flexiblen Erzeugungsportfolios sowie Nutzung der noch vorhandenen Wasserkraftpotenziale



Neue Erneuerbare Erzeugung

Langfristiger und wirtschaftlicher Aufbau von rd. 20-25 % der Gesamterzeugung von VERBUND aus Onshore-Windkraftanlagen und Photovoltaik als Beitrag zur Dekarbonisierung



Treiber von Sektorenkopplung, Flexibilitäts- und Kundenlösungen zur Systemintegration und als Katalysator der Energiezukunft in Österreich



Nachhaltiger Ausbau des Übertragungsnetzes als Grundlage einer sicheren Betriebsführung & eines liquiden Strommarktes in Österreich und Europa

Sicherer Netzbetrieb



Einsatz der bestehenden flexiblen Gaskraftwerke im Engpassmanagement

Versorgungssicherheit



Innovativer Partner für Kunden im Energiebereich und Entwicklung nachhaltiger Lösungen mit alternativen Energieträgern & neuen Speichern

Kundenorientierte Lösungen

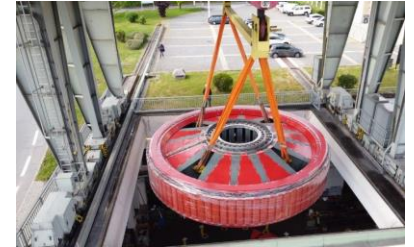
COVID-19 Auswirkungen auf VERBUND

Kurzfristige Auswirkungen

- Hohe Volatilität und Preisverfall am Spotmarkt und kurzfristigen Terminmarkt
- Starke Reduktion der CO₂-Preise
- Hedging dämpft negative Auswirkungen
- Bedarf an Engpassmanagement steigt
- Anpassung der Guidance für 2020

Rahmenbedingungen

- Konjunkturförderung durch Beschleunigung der Energiewende (Österreich; EU: Green Recovery Plan)
- Elektrifizierung des Energiesystems bleibt der Megatrend
- Sektorenkopplung („Greening the Gas“ durch Wasserstoff oder synthetische Gase)



COVID-19 Auswirkungen auf VERBUND

Strategische Auswirkungen

- Bisherige Analysen im Zusammenhang mit möglichen Auswirkungen der Corona-Krise auf VERBUND erfordern derzeit keine wesentlichen Änderungen der langfristigen strategischen Ausrichtung
- Aus energiewirtschaftlicher Sicht sind Auswirkungen vor allem für die Jahre 2020 bis 2023 ableitbar, alle finanziellen Konzernauswirkungen wurden auf Basis aktualisierter Prämissen berechnet
- Investitionsplan 2020 bis 2022 in Höhe von rd. 2,1 Mrd. € bleibt weiterhin aufrecht
- Zugang zu Kapital für VERBUND aufgrund der in der Vergangenheit gesetzten Maßnahmen und des dadurch verbesserten Ratings derzeit uneingeschränkt gegeben, weiterhin attraktive Finanzierungsbedingungen
- Dividendenausschüttungsfähigkeit ist in allen Planjahren gegeben (Payout Ratio 40-50%)



Beendigung der Kohleverstromung in Österreich



Fernheizkraftwerk Mellach:

- 246 MW installierte Leistung
- Einstellung der Kohleverstromung mit Ende der diesjährigen Heizperiode erfolgt
- Fernwärmeliefervertrag endet vertraglich per Ende Juni 2020
- Emissionsreduktion durch Beendigung der Kohleverstromung durchschnittlich 700 bis 900 Tsd. Tonnen CO₂ pro Jahr¹
- Verwendung des Standorts als Technologie- & Innovationszentrum, u.a. für Wasserstoff, Energiespeicher sowie Digitalisierung

1) Scope 1, direkte Emissionen aus der Verbrennung

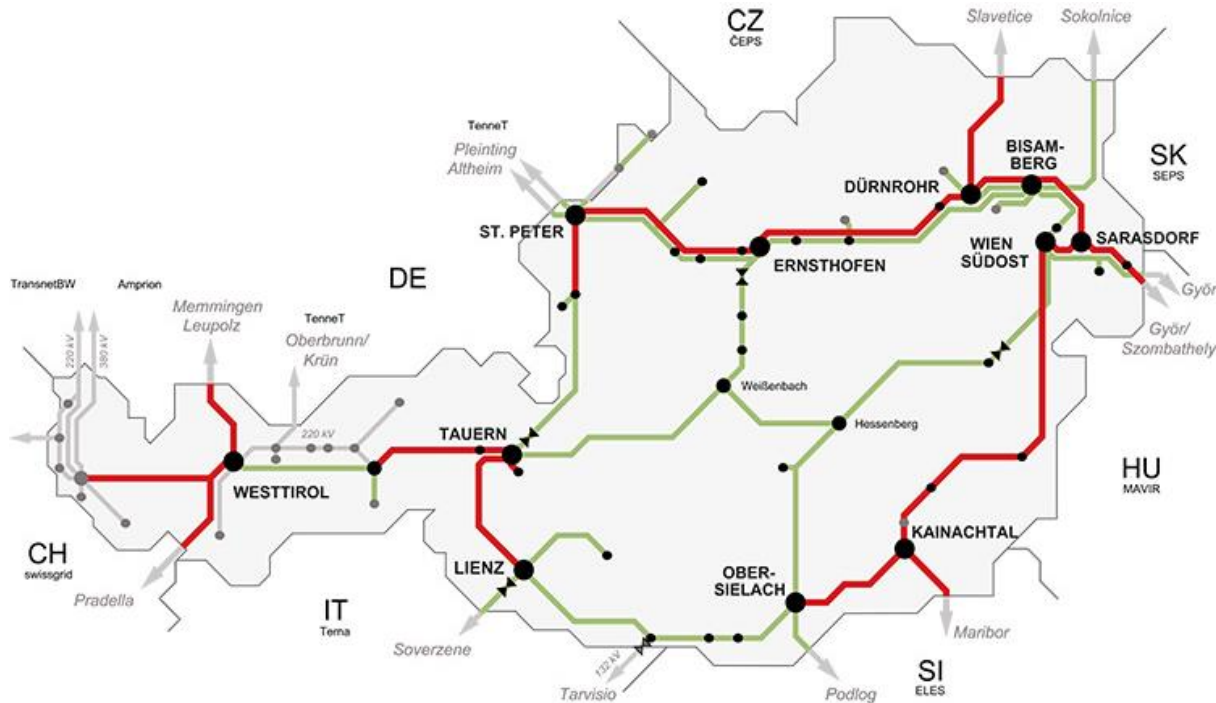
Langfristiger und wirtschaftlicher Ausbau von Windkraft und PV



Wachstum durch Neue Erneuerbare

- Zielsetzung: 20-25 % der VERBUND-Gesamterzeugung aus Wind und PV
- Organisches und anorganisches Wachstum in Österreich & International
- Innovative Modelle für Industrie und Gewerbe sowie Kommunen
- Photovoltaik im Privatkundenbereich als VERBUND-PV-Mietmodell sowie durch SOLAVOLTA

Netzausbau zur Integration erneuerbarer Erzeugung



380-kV-Salzburgleitung

- Zw. Netzknoten Salzburg & Tauern
- Verfahrensdauer von 77 Monaten
- Investitionsvolumen rd. 890 Mio. €
- Bestätigung der UVP durch das Bundesverwaltungsgericht
- Abweisung der Anträge auf aufschiebende Wirkung durch BVwG und VfGH
- Baustart im Herbst 2019 erfolgt

Weitere Netzausbau-Projekte

- 380-kV-Weinviertelleitung
- Ersatzneubau Zentralraum OÖ
- Generalsanierung 220-kV-Leitung St. Peter – Ernsthofen
- 380-kV-Deutschlandleitung (St. Peter – Staatsgrenze)
- Reschenpass-Projekt

Batteriespeicher als Pufferlösung und Flexibilitätsinstrument



1) Advanced Balancing Services for Transmission System Operators

SYNERG-E

- 500 kW-Batteriesysteme an 10 Ultra-Schnellladestationen
- Pufferspeicher für Peak-Load-Shaving & Netzausgleich

Blue Battery

- Großbatteriesystem beim Wasserkraftwerk Wallsee-Mitterkirchen
- Bis zu 16 MW zur Erbringung von Primärregelleistung

ABS4TSO¹

- Batteriesystem zur Unterstützung der Versorgungssicherheit
- 1 MW-Referenzspeichersystem in Wien

Grüner Wasserstoff als Energieträger zur Dekarbonisierung



H2FUTURE

- EU-Leuchtturmprojekt, gemeinsam mit voestalpine & Siemens u.a.

H2Zillertal

- Geplanter Einsatz von grünem Wasserstoff in der Mobilität zusammen mit den Zillertaler Verkehrsbetrieben

HOTFLEX

- Reversibel betreibbare Hochtemperatur-Elektrolyseanlage am Standort Mellach

UPHY

- Forschungsprojekt für Mobilität und Industrie mit OMV Engineering

Unser Beitrag zur grünen Energiezukunft



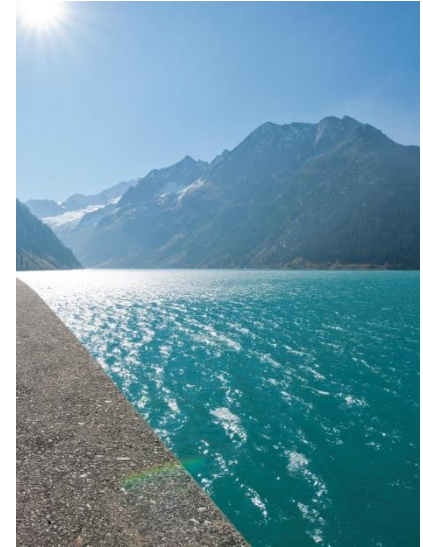
Wasserkraft für grüne
Grund- und Spitzenlast



Neue Erneuerbare zur
Erreichung der Klimaziele



Netzausbau als Garant
für Systemsicherheit



Flexibilität & Speicher zum
Ausgleich der Volatilität

Nachhaltige Lösungen für Generationen Unser Antrieb. Unsere Energie.

VERBUND Hauptversammlung Generaldebatte

VERBUND Hauptversammlung

Generaldebatte:

Letzte Zusatz- und Verständnisfragen sowie Beschlussanträge bitte in den nächsten 10 Minuten übermitteln.

VERBUND Hauptversammlung

Abstimmungen

Abstimmungen - Subtraktionsverfahren

Erfassung aller Nein-Stimmen und Stimmenthaltungen gemäß den Weisungen der Aktionäre an die Stimmrechtsvertreter.

Top 2

Beschlussfassung über die Verwendung des im Jahresabschluss 2019 ausgewiesenen Bilanzgewinnes

TOP 2: Beschlussvorschlag des Vorstands und des Aufsichtsrats

Der Vorstand und der Aufsichtsrat schlagen vor, zu Lasten des verteilungsfähigen Bilanzgewinnes des Geschäftsjahres 2019 auf die 347.415.686 Stückaktien eine Dividende von 0,69 Euro pro Aktie, das sind in Summe 239.716.823,34 Euro auszuschütten.

Der Handel ex Dividende 2020 an der Wiener Börse ist ab 23. Juni 2020 möglich. Der „Nachweisstichtag Dividenden“ ist der 24. Juni 2020. Die Auszahlung der Dividende erfolgt ab 06. Juli 2020 durch Gutschrift der depotführenden Banken.

Top 3

Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2019

TOP 3: Beschlussvorschlag des Vorstands und des Aufsichtsrats

Den im Geschäftsjahr 2019 amtierenden Mitgliedern des Vorstands soll für diesen Zeitraum die Entlastung erteilt werden.

Top 4

Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2019

TOP 4: Beschlussvorschlag des Vorstands und des Aufsichtsrats

Den im Geschäftsjahr 2019 amtierenden Mitgliedern des Aufsichtsrats soll für diesen Zeitraum die Entlastung erteilt werden.

Top 5

Wahl des Abschlussprüfers und Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2020

TOP 5: Beschlussvorschlag des Aufsichtsrats

Aufgrund der Empfehlung des Prüfungsausschusses hat der Aufsichtsrat beschlossen, der Hauptversammlung vorzuschlagen, die Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH, Wien, für das Geschäftsjahr 2020 zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss und den Konzernabschluss zu bestellen.

Top 6

Beschlussfassung über die Vergütungspolitik

TOP 6: Beschlussvorschlag des Aufsichtsrats (1/2)

Der Aufsichtsrat einer börsennotierten Gesellschaft hat die Grundsätze für die Vergütung der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats gemäß § 78a iVm § 98a AktG zu erarbeiten (Vergütungspolitik).

Die Vergütungspolitik ist der Hauptversammlung mindestens in jedem vierten Geschäftsjahr (sowie bei jeder wesentlichen Änderung) zur Abstimmung vorzulegen. Bei der VERBUND AG ist dies erstmals in der ordentlichen Hauptversammlung am 16. Juni 2020 erforderlich.

Die Abstimmung in der Hauptversammlung über die Vergütungspolitik hat empfehlenden Charakter. Der Beschluss ist nicht anfechtbar (§ 78b Abs. 1 AktG).

Der Aufsichtsrat hat einen Vorschlag zur Beschlussfassung über die Vergütungspolitik gemäß § 108 Abs. 1 AktG zu machen.

Dieser Beschlussvorschlag des Aufsichtsrats und die Vergütungspolitik sind gemäß § 108 Abs. 4 Z 4 AktG ab dem 21. Tag vor der Hauptversammlung auf der im Firmenbuch eingetragenen Internetseite zugänglich zu machen.

TOP 6: Beschlussvorschlag des Aufsichtsrats (2/2)

Der Aufsichtsrat der VERBUND AG hat in der Sitzung vom 17. März 2020 die Grundsätze für die Vergütung der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats gemäß § 78a iVm § 98a AktG erarbeitet (Vergütungspolitik).

Die Vergütungspolitik wird spätestens am 26. Mai 2020 (21. Tag vor der HV) auf der im Firmenbuch eingetragenen Internetseite der VERBUND AG www.verbund.com zugänglich gemacht.

Der Aufsichtsrat schlägt vor, die Vergütungspolitik hinsichtlich der Grundsätze für die Vergütung der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats, wie diese auf der im Firmenbuch eingetragenen Internetseite zugänglich gemacht ist, zu beschließen.

Die Vergütungspolitik ist diesem Beschlussvorschlag als Anlage ./1 angeschlossen.

Top 7 Wahlen in den Aufsichtsrat

TOP 7: Beschlussvorschlag des Aufsichtsrats - gekürzt (1/3)

- § 10 Abs. 1 der Satzung der VERBUND AG: Der Aufsichtsrat setzt sich aus bis zu 12 von der Hauptversammlung gewählten Mitgliedern zusammen.
- 8 Mandate laufen mit der 73. ordentlichen Hauptversammlung am 16. Juni 2020 ab: das sind die Mandate von Mag. Elisabeth Engelbrechtsmüller-Strauß, Mag. Harald Kaszanits, Dr. Susanne Riess, Christa Wagner, Mag. Jürgen Roth, Mag. Werner Muhm, Dipl.-Ing. Peter Weinelt und Mag. Stefan Szyszkowitz, MBA. Daher sind wieder 8 Mitglieder in den Aufsichtsrat von der HV zu wählen.
- VERBUND AG unterliegt Anwendungsbereich von § 86 Abs. 7 AktG: quotenmäßige Gleichstellung von Frauen und Männern im Aufsichtsrat. Ein Widerspruch gegen eine Gesamterfüllung der Quote liegt nicht vor. Somit sind zumindest 5 Sitze im Aufsichtsrat jeweils mit Frauen bzw. mit Männern zu besetzen.
- Der Aufsichtsrat schlägt vor, alle 8 Mandate zu besetzen, sodass sich der Aufsichtsrat nach der Wahl in der Hauptversammlung am 16. Juni 2020 wieder aus 10 von der Hauptversammlung gewählten Mitgliedern zusammensetzt und das Mindestanteilsgebot gemäß § 86 Abs. 7 AktG erfüllt ist. Der Aufsichtsrat schlägt vor, mit Wirkung ab Beendigung dieser Hauptversammlung folgende Personen in den Aufsichtsrat zu wählen:

TOP 7: Beschlussvorschlag des Aufsichtsrats – gekürzt (2/3)

- 1) **Mag. Dr. Christine Catasta**, bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2023 beschließt.
- 2) **DI Eckhardt Rümmler**, bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2023 beschließt.
- 3) **Mag. Jürgen Roth**, bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2022 beschließt.
- 4) **Mag. Christa Schlager**, bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2022 beschließt.
- 5) **Mag. Stefan Szyszkowitz, MBA**, bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2022 beschließt.
- 6) **Dipl.-Ing. Peter Weinelt**, bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2022 beschließt.
- 7) **Dr. Susan Henersdorf**, bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2021 beschließt.
- 8) **Prof. Dr. Barbara Praetorius**, bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2021 beschließt.

TOP 7: Beschlussvorschlag des Aufsichtsrats - gekürzt (3/3)

- Es ist vorgesehen, über jede zu besetzende Stelle (acht Stellen) in der kommenden Hauptversammlung gesondert abzustimmen.
- Eine Reihung der vorgeschlagenen Personen zu den einzelnen Stellen wird vorbehalten.
- Von den zur Wahl vorgeschlagenen Personen liegt jeweils eine Erklärung gemäß § 87 Abs. 2 AktG bezüglich ihrer fachlichen Qualifikation und ihrer beruflichen oder vergleichbaren Funktionen vor sowie eine Bestätigung, dass keine Besorgnis einer Befangenheit begründet ist und auch keine rechtskräftige gerichtliche Verurteilung wegen eines Deliktes vorliegt.
- Der Nominierungsausschuss des Aufsichtsrats hat diesen Vorschlag vorbereitet und dabei auf die fachliche und persönliche Qualifikation der Mitglieder sowie auf die fachlich ausgewogene Zusammensetzung des Aufsichtsrats geachtet (Diversität des Aufsichtsrats hinsichtlich die Vertretung beider Geschlechter und die Altersstruktur sowie die Internationalität der Mitglieder).

Mag. Dr. Christine Catasta (62)

Ausbildung:

- Studium der Handelswissenschaften an der WU Wien
- Beeidete österreichische Wirtschaftsprüferin und Steuerberaterin

Berufliche Qualifikation:

- seit 1982: bei PwC Österreich beschäftigt und seit 1992 Mitglied des Management Teams (Chairman & Senior Partner)
- Spezialisierung: auf Wirtschaftsprüfung und Beratung sowie Restrukturierung von internationalen (börsennotierten) Konzernen bzw. Großunternehmen



DI Eckhart Rümmler (60)

Ausbildung:

- Studium des Ingenieurwesens (Marine-Engineering), Hamburg

Berufliche Qualifikation:

- bis 02/2020: Uniper SE, Düsseldorf (Mitglied des Vorstands & Chief Operating Officer) - tätig im Bereich konventionelle Energieerzeugung, globaler Energiehandel und Stromerzeugung sowie Energiespeicherung
- Schwerpunkte: Energieerzeugung (Kohle und Gas, Wind- und Wasserkraft sowie Solar), Innovation, umfassende Erfahrung im Groß-Projektmanagement (technisch wie kaufmännisch)



Verbund

Mag. Jürgen Roth (47)

Wiederbestellung

Mitglied des Aufsichtsrats seit 2015

Mag. Christa Schlager (51)

Ausbildung:

- Studium der Volkswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien

Berufliche Qualifikation:

- Seit 2016: Arbeiterkammer Wien (Leiterin der Abteilung Wirtschaftspolitik)
- Schwerpunkte: Allgemeine Energiepolitik auf nationaler und EU-Ebene, insbesondere Fragen der Energiewende, Clean Energy Paket, Nationaler Energie- und Klimaplan; Ausbau Erneuerbarer Energien, Energieeffizienz, E-Mobilität, Netzregulierung, KonsumentInnen-Rechte, Green Deal, Strukturwandel – Just Transition



Verbund

Mag. Stefan Szyszkowitz (56)

Wiederbestellung

Mitglied des Aufsichtsrats seit 2018

Verbund

DI Peter Weinelt (54)

Wiederbestellung

Mitglied des Aufsichtsrats seit 2017

Dr. Susan Hennersdorf (53)

Ausbildung:

- Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Freien Universität, Berlin, und an der ESGCI (Ecole Supérieure de Gestion de Commerce International), Paris

Berufliche Qualifikation:

- seit 2014: bei cresc. (GmbH), Lübeck/Travemünde (Gründerin & CEO) – Beratungsdienstleistungen für Unternehmen sowie Erwerb, Halten und Verwalten von Beteiligungen an anderen Unternehmen
- bis 2018: Energie Baden-Württemberg AG (EnBW AG), Stuttgart/Karlsruhe (Chief Commercial und Chief Operations Officer, CCO/COO)
- funktionaler Erfahrungsschwerpunkt: Vertriebs- und Servicegeschäft von Privatkunden (Einzelhandel) und Gewerbe-, Industrie- und regionalen / kommunalen Kunden bei nationalen, regionalen und kommunalen Unternehmen / Versorgern (vor allem in der Energiewirtschaft und in der Telekommunikationsindustrie)



Prof. Dr. Barbara Praetorius (55)

Ausbildung:

- Studium der Wirtschafts- und Politikwissenschaften an der J. W. Goethe-Universität, Frankfurt am Main
- Promotion: Freie Universität Berlin

Berufliche Qualifikation:

- seit 2017: Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW), Berlin – Professorin für Allgemeine Volkswirtschaftslehre, insb. Nachhaltigkeit, Energie- und Umweltökonomie / -politik
- Spezialisierung: Energiemarkt (i.e. Strompreisbildung, relevantes regulatorisches Umfeld, Industrietrends, Kenntnis der wesentlichen Werttreiber, insbesondere mit Blick auf Stromerzeugung, künftiger Energie-Mix) und im Thema Netz- und Infrastruktur



VERBUND Hauptversammlung
Ende der Hauptversammlung 2020.
Danke für Ihr Interesse!

VERBUND Hauptversammlung

Die Hauptversammlung wurde vom Vorsitzenden unterbrochen. Fortsetzung folgt in Kürze.

VERBUND Hauptversammlung

Einzelentlastung des Vorstands

VERBUND Hauptversammlung

Einzelentlastung des Aufsichtsrats